

Goldener Zirkel

Verleihungsrede zum Preis für gute Lehre

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren, liebe Absolventinnen und Absolventen, sehr geehrte Gäste des Fakultätstages!

Als Studierendenvertreter im Fakultätsrat Mathematik möchten wir, Felix Reuß und Rebecca Daum, heute die besten Lehrveranstaltungen des vergangenen Wintersemesters mit dem Goldenen Zirkel der Fachschaft Mathematik auszeichnen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, besonderes Engagement und herausragende Leistungen in der Lehre zu honorieren. Die Vergabe der Preise erfolgt anhand der Evaluation durch die Studierenden. Auch in diesem Semester war die Ermittlung der Preisträger nicht leicht, da es einige Vorlesungen gab, die mit Bestnoten bewertet wurden. Für den Einsatz der Dozenten, der zu diesem Ergebnis geführt hat, möchten wir uns herzlich bedanken.

In der Kategorie „Beste Grundlagenvorlesung“ möchten wir einen Professor auszeichnen, der sich bei den Studierenden aller Jahrgänge großer Beliebtheit erfreut. Mit der Leidenschaft für sein Fachgebiet und seinem erfrischenden Vortragsstil schafft er es, sogar Studierende des ersten Semesters an eine völlig neue mathematische Denkweise heranzuführen und sie dafür zu begeistern. Jahr für Jahr entwickelt er seine Vorlesung weiter und testet neue pädagogische Ansätze und Methoden, um für uns Studierende den bestmöglichen Lerneffekt zu erzielen. Seine Vorlesung vermittelt ein solides Fundament für die Vertiefungsvorlesungen im Bereich der Diskreten Mathematik und der Optimierung. Mit seinem großartigen Humor gelingt es ihm, auch schwierige Inhalte anschaulich zu vermitteln und so die Konzentration und Aufmerksamkeit der

Studierenden zu gewinnen. Deshalb erhält Herr Professor Taraz in diesem Semester bereits zum zweiten Mal den Goldenen Zirkel für die Vorlesung „Einführung in die Diskrete Mathematik“. Wir möchten uns für sein Engagement herzlich bedanken. Leider kann Herr Professor Taraz heute nicht persönlich anwesend sein, da er beruflich verreist ist. Ich möchte daher den Übungsleiter Herrn Dr. Cooley bitten, den Preis stellvertretend entgegenzunehmen.

In der nächsten Kategorie zeichnen wir die „Beste Vertiefungsvorlesung“ aus. Die Bildung eines Schwerpunkts und die intensive Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik machen den eigentlichen Reiz eines Studiums aus. Sobald die Grundlagenvorlesungen erfolgreich gemeistert wurden, blicken die Studierenden gespannt nach vorne, zu den lang ersehnten Vertiefungsvorlesungen, in denen ihr bis dahin erlangtes theoretisches Wissen eine praktische Anwendung finden soll. Hier gilt es hohe Erwartungen zu er-



füllen. Unser Preisträger hat das auf ganz bemerkenswerte Weise geschafft. Seine Studenten schätzen ihn für seine Fairness und seine stets perfekte Vorbereitung. Er hat ein Gespür dafür, wofür sich die Studierenden fachlich besonders interessieren und kann diese Inhalte hervorragend vermitteln. Außerdem setzt er sich dafür ein, seine Erfahrungen in der Lehre auch an Kollegen weiterzugeben. Auch er erhält heute bereits seinen zweiten Goldenen Zirkel, denn es gelingt ihm immer wieder, hohe fachliche Ansprüche zu stellen ohne die Studierenden zu überfordern. Als einer von wenigen Professoren unserer Fakultät integriert er auch Gastvorträge in seine Vorlesung, was bei den Studierenden auf große Zustimmung stößt, da sie so schon früh Einblicke in ihren späteren Arbeitsbereich erhalten können. Abschließend möchte ich noch einen seiner Studenten zitieren: „Die besten Vorlesungen, die ich je gehört habe, hat er gehalten.“ Lieber Herr Professor Scherer, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer ausgezeichneten Vorlesung „Credit Derivatives“, für die wir Ihnen den Goldenen Zirkel verleihen möchten.

In der dritten Kategorie „Bester Übungsbetrieb“ möchten wir einen Vertreter aller Übungsleiter auszeichnen, denn ohne diese wäre der Vorlesungsbetrieb unvorstellbar. Der Übungsleiter steht im direkten Kontakt zu den Studierenden; in kleinen Gruppen können individuelle Probleme besprochen und gelöst werden. Zur fachlichen und inhaltlichen Betreuung kommen die organisatorischen Aufgaben, denn es ist eine beachtliche Leistung, die Wünsche der Studierenden mit den verfügbaren Ressourcen zu verbinden. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und allen an der Lehre Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Unser Preisträger in dieser Kategorie zeichnet sich durch sein besonders starkes Engagement und sein gutes Gespür für die fachlichen Schwierigkeiten der Studierenden aus. In den Übungsgruppen schafft er



eine „lockere Atmosphäre“, wie es in der Evaluation heißt, sodass im kleinen Kreis offen über individuelle Fragen gesprochen werden kann. Er ermutigt die Studierenden, ihre Fragen zu formulieren und nimmt sich sehr viel Zeit für diese. Mit der Gestaltung des Übungsbetriebs trägt er in hohem Maße zum Verständnis der Vorlesung bei. Die Übungsaufgaben regen zum Nachdenken an, was eine selbstständige Auseinandersetzung der Studierenden mit dem Vorlesungsstoff bewirkt. Das neue Übungskonzept, bei dem der Fokus darauf gelegt wurde in die Tiefe zu gehen und nicht zahlreiche Aufgaben nur oberflächlich zu behandeln, hat bei den Studierenden großen Zuspruch gefunden. Es gelingt ihm nicht nur, das Interesse seiner Studierenden für die Geometrie zu wecken, sondern er gibt seine Begeisterung dafür an sie weiter und motiviert sie immer wieder neu. Lieber Freiherr von Gagern, zu Ihrer fantastischen Bewertung durch die Studierenden möchten wir Ihnen herzlich gratulieren und Ihnen für die „Projektive Geometrie I“ den Goldenen Zirkel überreichen.



Rebecca Daum hielt die Rede zur Verleihung.

✉ daumr@fs.tum.de